

Protokoll zur Jahresversammlung 2024
Robinsonspielplatz Daronga, Binningen
Am 7. Mai 2025

Anwesend: Vereinsmitglieder: André und Nayna Vanoncini,
Nicoletta Stalder, Simone Wiesli, Julia Locke,
Urs Herzog, Lukas Gerber

Gäste: Ab 21 Uhr: Marc Schinzel, Gemeinderat Binningen
Gaida Löhr, Einwohnerrätin Binningen

Team Robinson:
Susanne Rickhaus, Roger Schlumpf,
Manuela Kramer, FHNW Studentin

Anwesender Vorstand:
Benjamin Lösch, Paul Burkhart, Mandy Fronczek,
Nadia Friederich, Elmar Getzmann, Joy Kitcatt

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/in und Tagespräsident/in
3. Traktandenliste
4. Protokoll der letzten GV
5. Berichte
6. Wahlen
7. Mitgliederbeiträge
8. Budget
9. Mutationen
10. Diverses
11. Situation mit dem Zolli
12. Apéro

1. Begrüßung

Wie geplant eröffnet der Präsident Beni Lösch um 19:01 Uhr die GV und alle Anwesenden werden ganz herzlich zur Jahresversammlung begrüßt. Durch die rege Teilnahme von Vereinsmitgliedern machen wir eine Vorstellungsrunde zum Einstieg.

2. Wahl der Stimmzähler/in und Tagespräsident/in

Urs Herzog übernimmt das Amt des Tagespräsidenten. Es freut uns sehr, dass wir einen ehemaligen Präsidenten des Vereins anwesend haben.

Lukas Gerber stellt sich für die Aufgabe des Stimmzählers zur Verfügung.

3. Traktandenliste

Diese wurde mit der Einladung schriftlich verschickt.

Der Präsident schlägt selbst eine Anpassung vor: Der Punkt (6.) Bericht Situation mit dem Zolli (nur Infos, es gibt nichts zu beschliessen) soll nach hinten geschoben werden und dann nach (11.) Diverses behandelt werden.

Da ein Austausch über dieses Thema erwünscht ist, sind alle mit dieser Umstellung der Traktandenliste einverstanden.

4. Protokoll der letzten GV

Wird verabschiedet.

5. Berichte

Die Robi – Coleitung macht einen Rückblick und benennt die Herausforderung mit der Thematik der Zollierweiterung. Dazu kommen wir aber noch ausführlicher und den Anwesenden wird aufgezeigt, dass die Robi – Leitung intensive Gespräche darüber geführt hat und von Mitgliedern eine starke Unterstützung spürt sowie aus der breiten Bevölkerung viel positiven Zuspruch erfahren hat.

Im Alltag wird festgestellt, dass die Freizeit von Kindern mehr und mehr verplant ist. Zudem wird durch die Betreuungsangebote ebenso der freie Raum für Kinder kleiner. Jedoch kann man in der Summe nicht von schwindenden Zahlen sprechen. Es stellt sich vielmehr die Frage nach der Rolle in Zukunft.

Auch im Zusammenschluss von Kinder- und Jugendarbeitenden der OKJA werde diese Feststellung bestätigt und behandelt.

So werde die Zusammenarbeit mit der Schule immer wichtiger, es werden Projekte von Schulklassen auf dem Robi umgesetzt und das Angebot vom luftigen Klassenzimmer wird in Binningen rege genutzt.

Zu den Finanzen erklärt der Kassier Elmar Getzmann die Übersicht aus dem Jahresbericht. Ausserordentlich zu erwähnen ist, dass für die Stromkosten eine hohe Aufwendung erbracht werden musste, da es zu einer Sammelrechnung durch die Gemeinde gekommen war. Zudem waren die vergangenen Jahre die Stromkosten erhöht, was sich nun aktuell wieder normalisiert resp. gesenkt hat. Die Personalumstrukturierung hat zu einer Verbesserung der Finanzsituation geführt und wird sich die kommenden Jahre in einer merklichen Deutlichkeit niederlassen. Materialkosten waren leicht höher als budgetiert.

Elmar Getzmann betont die Wichtigkeit der finanziellen flüssigen Mittel und Rückstellungen, er erklärt den Anwesenden seine Überlegungen.

Der Vorstand und das Team stehen in der Verantwortung, sich der Thematik anzunehmen, um mehr Gelder in die Kasse zu bringen und somit eine Verbesserung und Stabilisierung zu erreichen. Sprich mehr Sponsorengelder, Einnahmen durch Aktivitäten erzielen und finanzielle Unterstützungsanfragen tätigen.

Lohnkürzungen sollen ausgeschlossen sein. Auch müssen bestimmte Faktoren der Subventionierung durch die Gemeinden berücksichtigt werden. Es wird seinerseits vermutet, dass Bottmingen seinen Beitrag nicht erhöhen wird.

Der Revisorenbericht wird von Lukas Gerber verlesen.

Auch er als Bewohner von Bottmingen appelliert an die Dringlichkeit diesbezüglich und unterstreicht einen möglichen Wegfall des Beitrags von Bottmingen. Er möchte sicherstellen, dass der Vorstand auf Fragen bezüglich Ersparnisse und Risiken vorbereitet ist und diese präsent hat.

Der Vorstand vermittelt allen Anwesenden, die Bestrebungen in der Vergangenheit bereits angegangen zu haben. Bezugnehmend zu den konkreten Vorschlägen bei Stiftungen um Gelder zu bitten, Firmen anzufragen, mit Aktivitäten mehr Geldeinnahmen zu machen und mit Werbetafeln Gelder zu generieren, erfahren die Anwesenden von unserem Crowdfunding – Projekt für eine Biberburg, welches abgebrochen wurde durch die Veröffentlichung der Zolliausbaupläne. Der Vorstand versichert allen Anwesenden konkret an diesem Thema dranzubleiben und dass er Lösungen dazu erarbeitet. Auch wird die aktuelle Diskussion in der Öffentlichkeit und das 50 – jährige Jubiläum dazu genutzt und als Vorteil betrachtet.

Bevor wir zum Budget kommen, sind die Wahlen dran. Für eine kleine Vorbereitung des Tagespräsidenten nutzt der Vorstand die Gelegenheit seine vorhandenen Ressourcen vorzustellen.

6. Wahlen

Es gibt keine Mutationen im Vorstand: Die Sitzungsleitung übergibt für die Wahlen das Wort an Urs Herzog, der nun fröhlich seines Amtes waltet und die Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Revisoren vornimmt.

Es sind 10 Stimmen aus dem Online Voting miteinzubeziehen und allesamt bestätigen die bisherige Formation. Auch unter den Anwesenden wird folgende Wahl bestätigt.

- **Die bestehenden Mitglieder (Nadia Friedrich, Mandy Fronczek, Joy Kitcatt, Benjamin Lösch und Paul Burkhart) des Vorstandes werden en Globo wiedergewählt.**
- **Das Präsidentenamt von Benjamin Lösch wird separat bestätigt und gewürdigt.**
- **Das Amt des Kassiers bleibt bei Elmar Getzmann.**
- **Die bestehenden Revisoren Simon Leuenberger und Lukas Keller werden ebenso einstimmig gewählt.**

Wir bedanken uns herzlich bei Urs Herzog für diese aufgestellte Übernahme des Tagespräsidiums.

7. Mitgliederbeiträge

Elmar Getzmann eröffnet die weiteren Zahlen und empfiehlt diese Beiträge in folgender Aufstellung so beizubehalten:

Götti	25.-
Familienbeitrag	80.-
Gönner	100.-

8. Budget

Er zeigt und erläutert sogleich den Anwesenden die Budgetaufstellung, schön dargestellt mit der Vergleichsmöglichkeit vom Vorjahresbudget.

Lukas Gerber stellt nun einen Antrag auf Beitragserhöhung.
Weitere Voten werden ausformuliert und zwei weitere Anträge finden hier Raum.

Die Erinnerungsschreiben werden dieses Jahr faktisch, dass erste Mal umgesetzt und ein wichtiger Ansatz wird in der Kommunikation erkannt.

Ein umfänglicher Austausch über Budgetzahlen erfolgt, die Anträge und Vorschläge werden rege diskutiert.

Es wird beschlossen, dass der Vorstand in Zusammenarbeit mit Elmar Getzmann im Herbst einen Entschluss fasst und eine mögliche Beitragsveränderung für die nächste GV in Betracht zieht.

Die gemeldeten Antäge werd zurückgezogen.

Die Decharge wird nun einstimmig erteilt.

Das Budget und die unveränderten Mitgliederbeiträge werden durch die anwesenden Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

9. Mutationen

Wir zählen momentan 254 aktive Mitglieder und Familien im Verein.

10. Diverses

Gerne möchte die Co – Leitung Susanne Rickhaus das Wort ergreifen und dem Vorstand für sein Aktivität danken.

Ebenso bedankt sich der Präsident anerkennend bei der Co – Leitung und dem Robi-Team für deren Arbeit.

11. Bericht Situation mit dem Zolli

Der Vorstand berichtet in chronologischer Folge über den Ablauf von Informationsfluss, Bekanntgabe an die Öffentlichkeit bis über den Positionierungsprozess im Team und Vorstands- Gremium in Sitzungen und die weiteren Aktivitäten, die bezüglich des „Masterplans“ vom Zolli stattgefunden haben.

Nach diesen Schilderung kommen Gaida Löhr und Marc Schinzel in die Runde und stellen sich unseren Fragen (nach dem Mehrwert) und es entsteht ein angeregter, wohlwollender Austausch in der Runde.

12. Apéro

Um 21.15 Uhr wird die formelle Sitzung offiziell beendet mit der Einladung zum Apéro und der Weiterführung des Austausches in aufgelockerter Atmosphäre.

Es folgt ein angeregter Apéro, welcher durchwegs von allen als behagender Ausklang dient. Die Mitglieder, das Robi - Team, der Vorstand und die (dazugestossenen) Gäste nutzen die Gelegenheit, um den regen Austausch zu pflegen und zu vertiefen.

Binningen, 08. Mai 2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Joy Kitcatt" with a stylized flourish at the end.

Benjamin Lösch
(Präsident)

Joy Kitcatt
(Protokoll)